



NEMEZ

IN RUSSLAND EIN DEUTSCHER, IN DEUTSCHLAND EIN RUSSE

MARK FILATOV
EMILIA SCHÜLE
ALEX BRENDMÜHL



46. Hofer Filmtage
KODAK Eastman
Förderpreis 2012

29. Festival de Bogotá
Círculo Precolombiano
Plata for best Pictures

Tankred-Dorst-
Drehbuchpreis 2009

Bayerischer Filmpreis
VGF-Nachwuchs-
Produzentenpreis 2012

Ein Film von / a film by

Stanislav Güntner

Nemez was produced by filmschaft maas & füllmich and NOMINAL Film,

co-produced by ZDF (Public Service Television Station) and funded by
FilmFernsehFond Bayern (Bavarian Film & Television Fund)

Länge / Duration: 93 Min.

DCP / 5.1 Mix

KURZINHALT

Ein junger Russlanddeutscher, hin- und hergerissen zwischen einer neuen Liebe und seiner kriminellen Vergangenheit, kämpft in Berlin um einen Neuanfang.

"Nemez", so wird der junge Russlanddeutsche Dima von seinem Boss, dem Kunstdieb Georgij, genannt. "Nemez" ist russisch und heißt „Deutscher“.

Aus dem Jugendknast entlassen will Dima in Berlin ein neues Leben anfangen. Aber seine Vergangenheit lässt ihn nicht los: Georgij will nicht auf seine Dienste verzichten, und Dimas Vater, der sich in Deutschland nicht heimisch fühlt, möchte mit der Familie nach Russland zurückkehren.

Einzig die Liebe zur Kunststudentin Nadja gibt Dima Hoffnung, doch seine kriminellen Verbindungen drohen den beiden zum Verhängnis zu werden.

Dima muss alles aufs Spiel setzen, um den Weg zu sich selbst zu finden.

SYNOPSIS

A young Russian-German, torn between love and his criminal past, is struggling to make a new beginning in Berlin.

"Nemez", this is how young German-Russian Dima is called by his boss, art thief Georgij. "Nemez" is Russian and means „the German“.

Just released from a juvenile detention centre, Dima wants to start a new life in Berlin. But his past still has a grip on him: Georgij refuses to let him go, and Dima's father, who doesn't feel at home in Germany, wants to take the family back to Russia.

The only thing that gives Dima hope is his love for art student Nadja, but his criminal connections prove disastrous for both of them.

Dima has to risk everything in order to find a pathway to himself.

STAB / CREW

Regie / Directed by	Stanislav Güntner
Drehbuch / Written by	Stanislav Güntner Alexei Mamedov
Kamera / Director of Photography	Bernhard Keller
Szenenbild / Production Designer	Graziella Tomasi
Schnitt / Editor	Barbara von Weitershausen
Musik / Music	Levan Basharuli
Ton / Sound	Thomas Diesel
Tonmischung	Michael Stecher
Kostümbild / Costume Designer	Petra Fassbender
Maskenbildner / Make Up Artist	Claudia Rotoli
Redakteur / Commissioning Editor	Lucas Schmidt
Produzenten / Producer	Maximilian Plettau Torben Maas Christian Füllmich

HAUPTCAST / MAIN CAST

Dima	Mark Filatov
Nadja	Emilia Schüle
Georgij	Alex Brendemühl
Paul	Kai-Michael Müller
Irina	Katerina Poladjan
Gustav	René Erler
Horst Keller	Michael Lott
Petra Keller	Ruth Hornemann
Professor Kleber	Michael Schweighöfer
Alexander Ritter	Jurij Rosstalnyj
Pfarrer / Priest	Detlef Bothe

REGISSEUR/ DREHBUCHAUTOR STANISLAV GÜNTNER



Geboren 1977 in Tscheljabinsk/Russland. 1989 übersiedelte seine Familie nach Dresden. Studierte Regie für Film u. Fernsehspiel an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Absolvierte die Drehbuchwerkstatt München. Erhielt 2009 für „Nemez“ den Tankred-Dorst-Drehbuchpreis.

DIRECTOR / SCRIPTWRITER STANISLAV GÜNTNER

Stanislav Güntner was born 1977 in Cheljabinsk, Russia. 1989 his family moved to Dresden, Germany. Studied feature film making at the Academy for Television and Film in Munich. Graduated from the Munich Screenwriting Workshop. 2009 he received Tankred-Dorst-Award for the script "NEMEZ".

FILMOGRAFIE / FILMOGRAPHY

Kurzfilme /Shorts

- 2000** Mimikry
- 2001** Kaputt Regie, Kaputt Klavier / Broken Director, Broken Piano
- 2002** Sag, dass du mich liebst / Say, you love me
- 2003** Praktisches Mädchen / Practical girl
- 2005** Schüsse / Gunshots
- 2007** Einsame Insel / Lonely Island

Spielfilme / Features

- 2008** About Love (Co-Autor, TV-Movie/ Ukraine)
- 2010** Drehbuchentwicklung für Andrei Konchalovsky Production Center / Script Development for Andrei Konchalovsky Production Center
- 2012** NEMEZ

DIRECTOR'S NOTE (DEUTSCH)

„Nemez“ ist das russische Wort für „Deutscher“ und ist der Spitzname des jungen Russlanddeutschen Dima Ritter. Er wurde dem Helden vom Kunstlieb Georgij höhnisch einverleibt.

In seiner jugendlichen Naivität fällt Dima auf den Ganoven Georgij herein. Es ist sein erster Schritt heraus aus der Einsamkeit des Außenseiters, seine Form von Widerstand gegen die zerbrochenen Träume seiner Eltern, die unerfüllten Sehnsüchte russlanddeutscher Einwanderer nach gesellschaftlicher Akzeptanz.

Neben drei Millionen Russlanddeutschen leben in unserem Land noch zahlreiche Migranten, die da sind und doch nicht richtig dazu gehören. Das Fremdsein ist eine große Gemeinsamkeit aller Einwanderer. Dima hat dieses Gefühl verinnerlicht, will es aber endlich loswerden. Der Weg dahin aber ist beschwerlich.

Eine Coming of Age Geschichte in der Atmosphäre eines Film Noir wird erzählt. An der Schwelle zum Erwachsenwerden durchleben die Figuren ihnen bis dahin unbekannt, starke Gefühle von Trennung und Liebe, von Verrat, Gewalt und sogar Mord. Freude löst Schmerz ab. Entscheidungen werden eingefordert, die dem jungen Leben eine neue Richtung geben sollen.

„Nemez“ erzählt von den Schwierigkeiten eines Einwanderers, von der Suche nach einem Platz in der fremden Gesellschaft und davon, dass die Heimat dort liegt, wo die Liebe ist.

Stanislav Güntner

DIRECTOR'S NOTE (ENGLISH)

„Nemez“ is the Russian word for „the German“, and it is also the nickname of young Russian-German Dima Ritter. It was given to him sarcastically by art thief Georgij.

Young and naive, Dima is taken in by gangster Georgij. It is his first step away from being a loner and his way of resisting his parents' broken dreams, the unfulfilled longings of Russian-German immigrants for social acceptance.

Alongside three million Russian-Germans many other migrants live in our country; they are here, but they don't really belong. Feeling like a stranger is very common for all immigrants. Dima has internalized this feeling, but he finally wants to get rid of it. This proves to be a difficult journey.

The film tells a coming of age story with a film noir atmosphere. On the threshold of adulthood, the characters experience intense feelings as yet unknown to them: love and separation, betrayal, violence, and even murder. Joy replaces pain. Decisions have to be made to give new direction to a young life.

„Nemez“ tells of an immigrant's difficulties, of the search for a place in an unfamiliar society, and of the idea that home is where love is.

Stanislav Güntner

ÜBER FILMSCHAFT MAAS & FÜLLMICH GMBH (DEUTSCH)



Die filmschaft maas & füllmich wurde von Christian Füllmich und Torben Maas Anfang 2011 gegründet. Das Ziel ist die Etablierung einer modernen Filmproduktionsfirma. Dabei liegt ihr Fokus auf der Produktion von anspruchsvollen Spielfilmen, die zu einer erfolgreichen Festivalteilnahme, sowie Kino- und/oder TV-Ausstrahlung geführt werden sollen. Die Zusammenarbeit mit etablierten Filmemachern, aber auch engagierten Nachwuchsfilmemachern der verschiedenen Disziplinen, die ihre Ziele und Visionen teilen, soll dabei der Schlüssel für die Erfüllung eines hohen Qualitätsanspruchs sein. Mittel- bis

langfristig möchten die Produzenten die filmschaft maas & füllmich zu einer Fernseh- und Kinofilmproduktion aufbauen und dabei ihren Schwerpunkt auf den publikumsorientierten Spielfilm im fiktionalen Bereich setzen.

ABOUT FILMSCHAFT MAAS & FÜLLMICH GMBH (ENGLISH)

filmschaft maas & füllmich was founded in early 2011. Its aim is to establish itself as a young and dynamic film production company. Since the beginning its focus has been on the production of sophisticated graduation films and debut features which run successfully on the festival circuit and are shown in the cinema and/or on television. The collaboration with both committed young filmmakers and established film professionals of different backgrounds who share our aims and objectives, are key to ensuring the high quality we aspire to. For the future, the priority is to consolidate our work to date in the German and European film and television industries. We aim to do this by focusing on narrative features with popular appeal.

FILMOGRAFIE (AUSWAHL) / FILMOGRAPHY (SELECTION)

- 2012 NEMEZ (93')** Drama
Regie / Director: Stanislav Güntner
Produktion / Production: filmschaft maas & füllmich, NOMINAL FILM in Coproduktion mit ZDF Kleines Fernsehspiel
- 2011 DER KLASSENFEIND / CLASS ENEMY (30')** Komödie / Comedy
Regie / Director: Martin Nudow (HFF Abschlussfilm)
Produktion / Production: filmschaft maas & füllmich in Ko-Produktion mit dem Bayerischen Rundfunk, gefördert durch den FFF Bayern, unterstützt von der Hochschule für Fernsehen und Film München

ÜBER NOMINAL FILM (DEUTSCH)



NOMINAL FILM wurde 2007 gegründet und produziert (Autoren-)Filme für Fernsehen und Kino. Dabei liegt der Fokus von Produzent (und Filmemacher) Maximilian Plettau auch auf Stoffen, die den schmalen Grad zwischen Authentizität und filmischer Überhöhung beschreiten. Willkommen sind Genrefilme, Dokumentarfilme und Spielfilme, genauso wie Mischformen der Gattungen und andere Stilformen der Filmsprache wie Direct Cinema, Mockumentary oder Dogma95. In den nächsten Jahren möchte NOMINAL FILM seine Aktivitäten Richtung Genre (Thriller, Komödie und Krimi) erweitern. Dabei sollen Filme von "Arthouse bis Popcorn" entstehen, die den Zuschauer in seiner Film-Kompetenz und Rezeption als geschulten und erfahrenen Betrachter annehmen.

ABOUT NOMINAL FILM (ENGLISH)

NOMINAL FILM was founded in 2007 and produces auteur movies for television and cinema. Producer (and filmmaker) Maximilian Plettau places the emphasis on subject matter that manages to walk a fine line between authenticity and filmic idealization. We welcome genre film, documentary and feature film, but also mixed genre and other stylistic approaches such as Direct Cinema, mockumentary or Dogma95. In the coming years NOMINAL FILM would like to expand into the direction of genre (thriller, comedy and crime). In the process, we plan to make movies from „arthouse to popcorn“ for an audience of visually competent and seasoned viewers.

FILMOGRAFIE (AUSWAHL) / FILMOGRAPHY (SELECTION)

2012 NEMEZ (93') Drama

Regie / Director: Stanislav Güntner

Produktion / Production: filmschaft maas & füllmich, NOMINAL FILM in Coproduktion mit ZDF Kleines Fernsehspiel

PREIS DES GOLDES (92') Dokumentarfilm

Regie / Director: Sven Zellner und Chingunjav Borkhuu

Produktion / Production: NOMINAL FILM in Coproduktion mit BR

TOM UND HACKE (102') Kinderkrimi als Line-Producer

Regie / Director: Norbert Lechner

Produktion / Production: Kevin Lee Film, Star Film, Rommel Film

2011 LUCKY SEVEN (26') Kurzspielfilm / Short

Regie / Director: Claudia Heindel

Produktion / Production: NOMINAL FILM in Coproduktion mit BR

KINDERSPIEL (15') Kurzspielfilm / Short

Regie / Director: Lars Kornhoff

Produktion / Production: Black Rabbit Pictures, NOMINAL FILM in Coproduktion mit BR

PRODUCER'S STATEMENT (DEUTSCH)

Was uns an diesem Projekt gereizt hat, war auf der einen Seite die Geschichte, die Stanislav erzählen wollte, und die Art und Weise, wie er erzählt. Es hat uns gefallen, dass das Thema der Heimatlosigkeit und Identitätsfindung mit großer Ernsthaftigkeit beleuchtet ist, ohne dabei an Leichtigkeit zu verlieren und schwer zu wirken. Stanislav erzählt die Geschichte des jungen Dima, als wär es seine eigene. Sie wirkt authentisch und nicht konstruiert oder aufgesetzt. Es ist die Wahrhaftigkeit dieser Erzählweise, der Figuren und ihrer Hintergründe.

Auf der anderen Seite hat uns gereizt, dass das Projekt im Berliner Kunstmilieu angesiedelt ist und große produktionstechnische Herausforderungen geboten hat. Diese bestanden darin die vielen Motive und Schauspieler, viele kleine Stuntszenen unter einen Hut zu bringen. Wir wollten auf Grund der Thematik eine hohe Authentizität erreichen und einen Film mit diesem Thema einem möglichst breiten Publikum zugänglich machen. Es gibt die russische Welt, die Kunstwelt, die deutsche Welt und jede davon benötigt ihren Platz in der Geschichte. Dabei waren die vielen Motive eigentlich die größte Herausforderung. Viele Motivgeber in Berlin sind mittlerweile doch sehr die großen Produktionen gewöhnt und wissen über die Besonderheit ihrer Locations. Doch wir als kleiner Film können diese Preise nicht bezahlen. Das bedeutete viel Überzeugungsarbeit leisten auf der einen Seite und viel Energie aufwenden um neues Unentdecktes zu entdecken auf der anderen. „Not macht erfinderisch“, war da an der einen oder anderen Stelle das Motto und es hat dem Film bestimmt nicht geschadet.

PRODUCER'S STATEMENT (ENGLISH)

What attracted us to the project was the story Stanislav wanted to tell and his particular way of telling it. We liked that the theme of homelessness and the search for one's identity were being looked at with great seriousness without losing a lightness of touch. Stanislav tells the story of young Dima as if it were his own. It feels authentic rather than constructed and contrived. There is a truthfulness to the narrative approach, the characters and their backgrounds.

On the other hand we were also attracted to the fact that the project was set in the Berlin art scene, which presented us with significant challenges regarding production management. We had to carefully combine the many locations and actors, and also numerous short stunt scenes. Given the film's subject matter we wanted to achieve great authenticity and still make a film that was accessible to as broad an audience as possible. There are various worlds in the film: the Russian world, the art world, the German world, and each one needed its unique place in the story. The real challenge were the many locations. By now, many proprietors of iconic locations in Berlin are used to big productions, and they really know about the commercial value of their locations. With ours being a small production, we couldn't afford the scale of prices they were asking for. On the one hand, this meant a lot of persuading, on the other hand we had to invest much energy in the discovery of yet undiscovered locations. 'Necessity is the mother of invention' became a recurring motto, and it ultimately didn't do the film any harm.



FESTIVALS / AUSZEICHNUNGEN

Drehbuchwerkstatt München 2008/09

Gewinner des 20. Tankret-Dorst-Drehbuchpreis /
Winner of 20th Tankret-Dorst-Script-Award

29. Festival de Cine de Bogotá, Colombia

Círculo Precolombino de Plata 2012 für den besten Film /
Winner of Círculo Precolombino de Plata 2012 for Best Picture

46. Internationale Hofer Filmtage

EASTMAN Förderpreis 2012 für beste Nachwuchs-Regie /
EASTMAN Award for Best Director

Bayerischer Filmpreis 2012

Gewinner des VGF-Nachwuchsproduzentenpreis 2012 /
Winner of VGF-Young Producers Award 2012

34. Filmfestival Max Ophüls Preis 2013

Nominiert für den Max Ophüls Preis 2013 /
Nominated for Max Ophüls Award 2013
Nominiert für den besten Nachwuchsdarsteller 2013 (Mark Filatov) /
Nominated for best Young Actor 2013 (Mark Filatov)
Nominiert für die beste Nachwuchsdarstellerin 2013 (Emilia Schüle)/
Nominated for best Young Actress 2013 (Emilia Schüle)

weitere Festivals / other Festivals

Shanghai International Film Festival 2013
21. International Film Festival St. Petersburg
Rio de Janeiro International Film Festival
Flickers – Rhode Island International Film Festival
Internationales Debut Film Festival Khanty-Mansisk - Spirit of Fire
Brasilia International Film Festival
13. Festival of German Films in Australia

Festival des Deutschen Films Paris
International Film Festival Bratislava
3rd International Crime & Punishment Film Festival Istanbul
10. Internationales Neisse Filmfestival
Filmkunstfest M-V 2013

TECHNISCHE DATEN / TECHNICAL DATA

Produktionsland / Country of production: Deutschland / Germany

Produktionsjahr / Year of production: 2012

Genre: Drama, Coming of Age

Länge / Running time: 93 Minutes

Format: DCP

Bildformat / Aspect Ratio: 1:1.85

Sound: 5.1 Mix

PRODUKTION KONTAKT / PRODUCTION CONTACT

filmschaft maas & füllmich GmbH

Torben Maas

Bavariafilmplatz 7

82031 Grünwald

Germany

t: +49.89. 64981401

f: +49.89. 64981403

e: mail@filmschaft.de

w: www.filmschaft.de

NOMINAL Film

Maximilian Plettau

Bavariafilmplatz 7

82031 Grünwald

Germany

t: +49.89.64981404

f: +49.89.64981100

e: info@nominalfilm.com

w: www.nominalfilm.com